

[v. 1714?]

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VON UNBEKANNT ÜBER DIE MAIL./SPAN. PENSIONEN? FÜR  
STADT UND AMT? ZUG ZUHANDEN VON STADT- UND AMTSRAT  
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN?]

---

"Zug	
Morgen Supen Silber Cronen	1
Sitzgelt	21
Laut Cammer rechnung	133
	<hr/>
Silber Cronen	155.5
Machend Meiland lb.	1240.5
	<hr/>
Werdend Bez[a]hlt mit	
15 Spanisch. dublen ab 24	L 360
17,5 3/4 filip per lb. 7	L 880.5
	<hr/>
Summa	L 1240.5"

1) Da die Geldsorten nicht eindeutig identifiziert werden können, wird diese Zusammenstellung auch noch als Abbildung am Schlusse von AH 99 gebracht.

---

AH 99, 130<sup>V</sup> (aufgeklebt) - Abb. s. am Schlusse von AH 99

1702 Februar 20., Zug

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON STATTHALTER, RAT UND BÜRGERN DER STADT ZUG AN  
DIE [TAGSATZUNGSGESANDTEN VON] BÜRGERMEISTERN,  
SCHULTHEISSEN, LANDAMMÄNNERN UND RÄTEN DER ... [XI]  
ORTE - XIII AUSGENOMMEN SZ UND ZG - SOWIE DER ZUGE-  
WANDTEN, AUF DER [AM 8. FEBRUAR 1702 BEGONNENEN] TAG-  
SATZUNG ZU BADEN VERSAMMELT<sup>2</sup>

EA VI 2, 958 h

---

"Gleichwie Wir mit sonders schmerzlichem Bedauern empfinden, dass nicht allein Einen Theil von Eüch U.G.L.A.E. schon zue underschidlichen mahlen, sondern nun mehr gesambte lobl. Ohrt wegen bekant unners Jnner öhrtischen Streitt Wäsens [=Tschurrimurrihandel in Zug]<sup>3</sup> haben beunrühewigen müessen. Also erkennend Wir unns schuldig, und so wol für die Ein und andere in vorher Verpflognen Conferenzien, Jnsunderheit aber erst im Verstrichnen ... [Dezember 1701]<sup>4</sup> angewendte Reyss, Mühe, Sorgfalt, und ertragne Unkosten, als auch dermahlen in Gegenwertiger Tagleistung durch Ein an Unns Underm 17. huius<sup>5</sup> erlass-